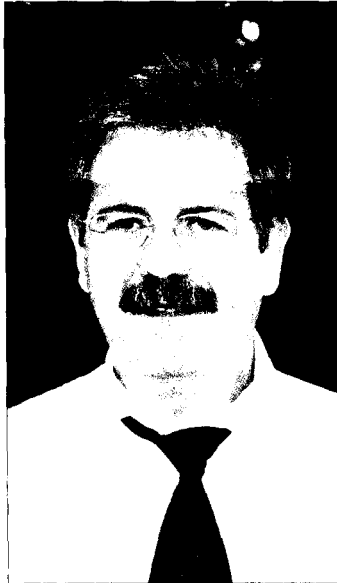


Heute: Musikverein Gottenheim

Rebland, 1. 10. 2008

Im vergangenen Jahr konnte der Musikverein der Tuniberg-Gemeinde auf 125 Jahre seines Bestehens zurückblicken und das Jubiläum wurde mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Bereits vor der Vereinsgründung 1882 wurde im Ort die Musik gepflegt und zu öffentlichen Anlässen oder Feiertagen musiziert. Wie viele Spielkundige damals dabei waren, ist nicht bekannt. Heute darf der erste Vorstand Lothar Dangel mit Stolz darauf verweisen, dass dem Verein 390 passive Mitglieder die Treue halten, in der Jugendkapelle 16 Kinder und Jugendliche unter Leitung von Michael Thoman spielen und das Gesamtchester (in das kürzlich 20 Jungmusiker übernommen wurden) aus nunmehr 55 Musikerinnen und Musikern besteht. Dirigent Andreas Thoman



Lothar Dangel, Vorsitzender des Musikvereins Gottenheim. Foto: myl

ist ein Beispiel für die ausgezeichnete Nachwuchsförderung, hat er doch im Verein die Ausbildung erfahren, die ihn - ebenso wie sein Talent - seit dem Jahr 2000 zur Amtsausübung befähigt. „Dar- auf sind wir sehr stolz“, bekräftigt Dangel. Er befürchte aber, dass mit Einführung der Ganztags- schulen aus Zeitgründen künftig weniger Zöglinge den Weg in den Verein finden könnten. Neben unzähligen Proben und dem kameradschaftlichen Miteinander im Vereinsleben hat gerade die Arbeit mit Kindern einen hohen Stellenwert zur Entwicklung der sozialen Kompetenz, aber auch als Investition in die Zukunft des Musikvereins. Vor kurzem haben die MusikerInnen mit ihren Auf- tritten die Gäste des Hahlerai-Fes- tes begeistert und in der eigenen

Laube gern bewirtet. Einmal im Jahr fasziniert das Orchester mit anspruchsvollem Programm beim traditionellen Kirchenkonzert und pflegt eine weitere Tradition auf hohem Niveau: das Neujahrskon- zert ist jedes Jahr ein Muss für Musikliebhaber aus nah und fern. „Umso trauriger ist es, dass das nächste Konzert (am 5. Januar 2009) in Bötzingen stattfinden muss. Aufgrund der Orchester- gröÙe ist das Konzert in der Got- tenheimer Turnhalle nicht mehr möglich und einen entsprechen- den Saal, beispielsweise in einem Bürgerhaus, haben wir ja leider nicht“, bedauert der Vereinsvor- sitzende im Gespräch. (myl)

Möchten auch Sie Ihren Verein im ReblandKurier vorstellen? Rufen Sie an! Telefon 0 76 31 / 36 37 32